

KOLPING

Programm der Kolpingsfamilie Wattens

Februar, März, April 2021



Mitteilungen

Der **Mitgliedsbeitrag** für das Jahr **2021** ist fällig. Erlagscheine und Abbuchungsaufträge liegen bei. Bei Einzugsermächtigungen wird der Beitrag Mitte Februar abgebucht. Die Einzahlungen mit Erlagschein bzw. Internetbanking bitte bis zum **28.02.2021** erledigen. Danke für die prompte Bezahlung.

Gedanken Adolph Kolping

Erst will ich mich bestreben, Mensch zu sein, die hohe Bestimmung desselben begreifen lernen, zu der er geboren ward, die Pflichten des Menschen zu erkennen und erfüllen lernen, die ihn gerecht machten, unter seinen Brüdern zu leben und für sie zu wirken; dann, nachdem ich erkannt habe die Wege, die zur Vollendung führen, dann will ich mit festem Fuße sie betreten, will die erkannte Wahrheit festhalten und sie verteidigen, mit freier, offener Stirn bekennen, was in meiner Seele vorgeht, der Wahrheit ein Zeuge, dem Mitmenschen ein Bruder sein. Zufriedenheit will ich in dem Gedanken suchen, alles getan zu haben, was meine Kräfte und mein Wirkungskreis verlangte; außer diesem gibt es auch keine wahre Zufriedenheit, keine Ruhe für mich.

(KS1, S.58)

Liebe Kolpingsfamilie.

Da wir uns zurzeit nicht direkt begegnen, bekommt ihr zumindest auf diesem Weg einen Gruß, der von Herzen kommt. Vor allem brauchen wir viel Ermutigung und Hoffnung. Und die kommen für uns in erster Linie aus dem Glauben. Denn der Glaube ist eine starke Hilfe: für einzelne Personen, für Familien, Gemeinschaften, die Kirche, die Gesellschaft, und für alle Lebensbereiche. Ohne Glauben verarmt die Welt geistig, seelisch und menschlich. Wenn so manches im Argen liegt, Unsicherheit und Ängste sich breitmachen, wie wir es momentan erleben, dann kann der Glaube Halt geben. Jesus sagt: "Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich"(Joh14,1). Jesus hat seine Botschaft von Liebe und Glauben gelehrt und gelebt, er hat sich nicht beirren lassen. Versuchen deshalb auch wir mit Gottes Hilfe und der gegenseitigen Unterstützung als Christen zuversichtlich, mit Mut und Vertrauen den Glauben zu leben, der in der Liebe wirksam wird. Bemühen wir uns weiterhin auf Gottes Gebot zu achten, damit die Liebe nicht erkaltet, und wir weiterhin fest zusammenhalten. Gemeinsam können wir den Herausforderungen der Zeit in der Kirche und Welt besser gewachsen sein. Ich wünsche euch allen viel Geduld, Hoffnung und Gottes Segen. Und auf ein Wiedersehen!

Euer Präses Pfarrer Alois

Pater Jakob Gapp

Seligsprechung vor 25 Jahren

Jakob Gapp (* 26. Juli 1897 in Wattens, Tirol; † 13. August 1943 in Berlin-Plötzensee, Deutsches Reich) war ein österreichischer Priester im Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

Jakob Gapp stammte aus einer Fabrikarbeiterfamilie. In Hall in Tirol besuchte er das Franziskanergymnasium. Er meldete sich freiwillig zum Ersten Weltkrieg bei den Tiroler Standschützen. 1916 wurde er verwundet; am 6. November 1918 kam er in Kriegsgefangenschaft, aus der er am 14. August 1919 heimkehrte.

Am 13. August 1920 trat er in den Orden der Marianisten ein. Sein Noviziat machte er auf dem Greisinghof, Tragwein. 1930 wurde er zum Priester geweiht. Danach war er Lehrer und Präfekt im Marianum Freistadt, in Lanzenkirchen und im Marieninstitut in Graz.

Er lehnte den Nationalsozialismus entschieden ab und machte daraus keinen Hehl. Im März 1938 (kurz nach dem Anschluss Österreichs) verweigerte er im Privatrealgymnasium des Marieninstituts in Graz die Ableistung des Hitler-Grußes und trug kein Hakenkreuzabzeichen. Die Ordensleitung empfand solche demonstrativen Handlungen als Gefahr für die Ordensgemeinschaft und die Schule, man bemühte sich um ein Auskommen mit den neuen Machthabern.

Gapp kam im September 1938 als Kooperator und Katechet nach Breitenwang (Tirol). In Reutte erteilte er in der Volks- und Hauptschule Religionsunterricht. Nachdem er dort das Gebot der Nächstenliebe ohne Rücksicht auf Nationalität und Religion propagierte und sich laut späterer Anklageschrift als «Judenfreund und Gegner des Führers» zu erkennen gegeben hatte, erhielt er ein allgemeines Unterrichtsverbot.

Im Dezember 1938 verurteilte er in einer Predigt in der Pfarrkirche Wattens das nationalsozialistische Weltbild scharf.

Daraufhin musste er Tirol im Januar 1939 fluchtartig verlassen. Nach einem kurzen Aufenthalt im Gründungshaus seines Ordens in Bordeaux floh er im Mai 1939 nach Spanien. Auch dort predigte er gegen den Nationalsozialismus und verteilte Broschüren mit englischen Rundfunknachrichten über die Kriegsergebnisse. Deutsche Agenten entführten Gapp am 9. November 1942 in das von der Wehrmacht besetzte Frankreich^[3] und dann weiter nach Berlin. Am 2. Juli 1943 wurde Jakob Gapp in Berlin wegen „Landesverrats“ zum Tode verurteilt. Am 13. August 1943 wurde er in Berlin-Plötzensee enthauptet.

Am 24. November 1996 wurde er in Rom von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen (zusammen mit seinem Landsmann und Märtyrer Pfarrer Otto Neururer (hingerichtet 1940)). Gapps Gedenktag ist sein Todestag, der 13. August.

Kolpingbühne

Aufgrund der Corona-Situation kann die sonst so aktive Kolpingbühne leider für heuer noch nichts Genaues planen.

Das Frühjahrsstück wird leider nicht stattfinden können.

Die Planung für das
Pater Gapp Stück „Kreuz oder quer“
im Herbst läuft unabhängig von der weiteren
Covid Entwicklung.

Programm

Februar

20.02.2021	Anbetung in der Marienkirche (statt in der Magnifikatkapelle) um 15:30 Uhr
------------	---

März

29.03.2021	Wallfahrt nach Georgenberg Treffpunkt um 19:00 Uhr in der Weng
------------	---

April

14.04.2021	Vorstandssitzung um 19:30 Uhr
	Heimputz ab 17:00 Uhr

Alle anderen Termine coronabedingt abgesagt.

Weitere Treffen der Gruppen „Frauen 1“ und „Frauen 2“
sowie der Gruppen „Männer“ und „Sport“
nach Vereinbarung und Möglichkeit.

Padauntermine 2021:

03.-06.06. Frauen 2

18.-20.06. Männer

02.-04.07. Bühne

14.-21.08. Familien

22.-26.10. Frauen 1

Geburtstage

Februar

Koller Elisabeth	02.02.
Gratz Christine	03.02.
Egger Brigitte	05.02.
Stöger David	09.02.
Wanker Brigitte	21.02.
Perktold Manfred	22.02.
Perktold Gerda	24.02.
Rovara Reinhard	24.02.
Krenn Margot	26.02.
Bimaßl Andrea	26.02.

Happy
Birthday



März

Egger Johannes	03.03.
Geisler Karl-Heinz	05.03.
Beihammer Hannes	15.03.
Stöger Michelle	15.03.
Gäck Renate	18.03.
Schwarzenauer Gerold	21.03.

April

Greuter Priska	03.04.
Greuter Willi	03.04.
Quickner Egon	08.04.
Troppmair Anja	10.04.
Haim Markus	13.04.
Frischmann Christine	13.04.
Perktold Siegfried	19.04.
Sillaber Manfred	20.04.
Wechselberger Annejule	26.04.
Messner Friedrich	27.04.

Besondere Glückwünsche

Brigitte Wanker
zum 60er

Karl Heinz Geisler
zum 70er

Hannes Beihammer
zum 50er

Gerold Schwarzenauer
zum 60er

Egon Quickner
zum 50er

Siegfried Perktold
zum 80er

Friedrich Messner
zum 90er





Frohe
Ostern

Frohe Ostern
wünscht euch allen
der Vorstand

Impressum:

Kommunikationsorgan der Kolpingsfamilie-Wattens
Inhaber, Herausgeber und Verleger: Kolpingsfamilie-Wattens
Vorsitzende: Gudrun Hicks, Tel. 0650 4441644,
E-Mail:guggi4u@hotmail.com,
Für den Inhalt verantwortlich: Susanne Perktold,
Tel. 0664 1734044, E-Mail:susi.perktold@chello.at
ZVR: 565182956